

REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN

Verbandsversammlung

08. Dezember 2017 – öffentlich Tagesordnungspunkt 9
Bearbeiter: Christof KrämerVORLAGE:
(PA/VV) 9/119a

Anlage: 1

Vorgang:
(PA) 9/119**Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart
- Antrag der SPD-Fraktion****Antrag**

Mit Schreiben vom 20.11.2017 hat die SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken den Antrag „Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart“ gestellt (siehe **Anlage 1**). Darin wird die Verbandsverwaltung 1. gebeten, über den Stand der Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.07.2016 zu berichten. 2. Gleichzeitig soll die Verbandsverwaltung beauftragt werden, eine Sitzung des Koordinierungsausschusses beim Verband Region Stuttgart zu beantragen.

Sachstand

Für den 12.07.2016 hatten OB Fritz Kuhn und der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart, Thomas Bopp, zu einer Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart eingeladen. In der VORLAGE PA 119 wurde bereits dargestellt, welche wesentlichen Ergebnisse dieses Gespräch gebracht hat. Informationen über den Fortgang der Umsetzung der Beratungsergebnisse des Koordinierungsausschusses liegen der Verwaltung nicht vor. Wir verweisen auf die Anlage 2 zur VORLAGE 9/118 a, in der die Aktivitäten und Bemühungen der Verwaltung im Zusammenhang mit der Europäischen Metropolregion Stuttgart chronologisch dargestellt werden.

Für den 06.10.2017 wurde eine weitere Sitzung zur Metropolregion Stuttgart durch OB Kuhn und VV Bopp einberufen. Es handelte sich jedoch nicht um eine Sitzung des Koordinierungsausschusses. Da der Verbandsvorsitzende die Planungsausschusssitzung des Regionalverbands Heilbronn-Franken am selben Tag leiten musste, wurde er auf dem Termin in Stuttgart durch den Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden OB Mergel vertreten. Bis heute liegt noch kein Protokoll dieser Sitzung vor. Es wird nach Rücksprache mit dem Vorzimmer OB Kuhn am 23.11.2017 für die 43. Kalenderwoche zugesagt. Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass für Februar 2018 eine weitere Sitzung vorgesehen ist.

Angesichts dieser Rahmenbedingungen hält es die Verwaltung derzeit nicht für sinnvoll, einen Antrag auf Sitzung des Koordinierungsausschusses zu stellen.

Herr OB Mergel ist gebeten, in der Verbandsversammlung mündlich zu berichten.

Beschlussvorschlag:

Zu 1: Kenntnisnahme

Zu 2: Die Verbandsversammlung wird über die Frage der Beauftragung der Verwaltung, eine Sitzung des Koordinierungsausschusses zu beantragen, entscheiden, sobald die Ergebnisse der Sitzung vom 06.10.2017 und der angekündigten Sitzung im Februar 2018 bewertet werden können.

SPD-Fraktion im Regionalverband Heilbronn-Franken

Vorsitzender des
Regionalverbands Heilbronn-Franken
Herrn Oberbürgermeister a.D
Joachim Scholz
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail info@regionalverband-heilbronn-franken.de

Nachrichtlich

Herrn Verbandsdirektor Klaus Mandel
Frankfurter Straße 8

74072 Heilbronn

per Mail info@regionalverband-heilbronn-franken.de

Heilbronn, 20.11.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens der SPD-Fraktion beantrage ich, den Punkt „Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.7.2016“ auf die Tagesordnung der Sitzung der Verbandsversammlung am 8.12.2017 zu setzen und stelle dazu folgende Anträge:

1. Die Verbandsverwaltung berichtet über den Stand der Umsetzung der Beratungsergebnisse der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.07.2016.
2. Die Verbandsverwaltung wird beauftragt, erneut eine Sitzung des Koordinierungsausschusses beim Verband Region Stuttgart zu beantragen.

Begründung:

Auf der Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart am 12.07.2016 wurde eine intensive Diskussion über Aufgaben und Organisationsstruktur der Europäischen Metropolregion Stuttgart geführt.

Der Koordinierungsausschuss Europäische Metropolregion Stuttgart stellte einvernehmlich fest, dass sich Struktur und Organisation innerhalb der Europäischen Region Stuttgart aus der Definition und Festlegung von Themen und Aufgaben ergeben.

Dabei müsse innerhalb der Europäischen Metropolregion abgestimmt werden, wer (Regionalverbände, Landkreise, Stadtkreise usw.) für die Erledigung der Aufgaben federführend zuständig sein soll.

Der Vorsitzende des Koordinierungsausschusses, Oberbürgermeister Fritz Kuhn, faßte die nächsten Arbeitsschritte wie folgt zusammen:

- Entwicklung eines Metropolkonzeptes:
Dazu gehören die Analyse der Metropolregion Stuttgart und die sich daraus ergebenden Arbeitsschwerpunkte einschließlich Aufgabenverteilung.
- Erarbeitung einer Übersicht über die Arbeitsschwerpunkte der Europäischen Metropolregionen in Deutschland.
- Entwicklung eines sich aus den wahrzunehmenden Aufgaben ergebenden Organisationskonzeptes.
- Organisation und Durchführung eines „Metropolkongresses“ spätestens im Dezember 2016.
- Bildung eines Vorbereitungsgremiums für den „Metropolkongress“, das sich wie folgt zusammensetzen soll:

Stadt Stuttgart	1 Mitglied
Städte	5 Mitglieder
Landkreise	5 Mitglieder
Regionalverbände	5 Mitglieder

- Die Zusammensetzung des Koordinierungsausschusses der Europäischen Metropolregion Stuttgart wird durch die Bildung des Vorbereitungsgremiums nicht berührt.

Am 6. Oktober 2017 hat auf Einladung von Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn und des Vorsitzenden des Verbandes Region Stuttgart, Herrn Thomas Bopp, ein Gespräch zur Vorbereitung eines Metropolkongresses stattgefunden.

Hinsichtlich der Umsetzung der Beschlüsse des Koordinierungsausschusses vom 12.7.2016 und der Gesprächsergebnisse des Gesprächs am 6. Oktober 2017 liegen keine ausreichenden Informationen vor. Über den Bearbeitungsstand des Antrages des Regionalverbandes Heilbronn-Franken zur Einberufung einer Sitzung des Koordinierungsausschusses der Europäische Metropolregion Stuttgart liegen ebenfalls keine Informationen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Friese